



Antrag

238/FDP/PIRATEN/2023

Status: öffentlich

Betreff:

Deutschland-Ticket für die Schülerinnen und Schüler im Landkreis Nordwestmecklenburg

Antragsteller: Fraktion FDP/PIRATAEN	Erstellungsdatum: 25.04.2023
--------------------------------------	------------------------------

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium
11.05.2023	Kreistag
07.06.2023	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus
20.06.2023	Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge beschließen:

- (1) Der Landkreis Nordwestmecklenburg stellt allen für die unentgeltliche Schülerbeförderung anspruchsberechtigten als auch allen nicht anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schülern, die in seinem Gebiet wohnen, ab dem Schuljahr 2023/24 ein Deutschland-Ticket unentgeltlich zur Verfügung.
- (2) Die hierfür erforderlichen Mittel werden zum einen aus der Einsparung des Landkreises Nordwestmecklenburg aus der Verwendung des Deutschlandtickets gegenüber dem mit der Schülerbeförderung zuständigen Unternehmen zur Verfügung gestellt und darüberhinausgehende Kosten werden im Doppelhaushalt eingestellt.

gez. **René Domke**
Fraktionsvorsitzender

238/FDP/PIRATEN/2023

Begründung:

Die vom Landkreis Nordwestmecklenburg offenbar geplante Ausgabe von Deutschland-Tickets ausschließlich an anspruchsberechtigte Schülerinnen und Schüler stellt einen unfairen Vorteil gegenüber den nicht anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schülern dar. In den Genuss der Vorteile des Deutschland-Tickets sollten alle Schülerinnen und Schüler im Landkreis kommen, unabhängig davon wo sie leben und für welche Schule sich die Eltern des Kindes entschieden haben.

Die Nachfrage und Nutzung des 9-Euro-Tickets war unter Jugendlichen besonders hoch. Sie stellen eine besonders zu berücksichtigende Zielgruppe des ÖPNV dar, nicht zuletzt, weil sie den motorisierten Individualverkehr erst mit frühestens 15 Jahren selbständig nutzen können. Zum gleichen Zeitpunkt müssen sie bereits bei Nutzung des ÖPNV den vollen Preis eines Erwachsenen bezahlen. Gerade angesichts der aktuell immens steigenden Kosten, insbesondere für Familien, stellt das eine Härte dar, die dazu führen wird, dass junge Menschen im ländlichen Raum dann von vielen Angeboten ausgeschlossen bleiben. Um das Ziel einer besseren Chancengerechtigkeit und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu erreichen, benötigen Kinder und Jugendliche auch verkehrliche Rahmenbedingungen, die ihnen den Zugang und eine freie Entfaltung innerhalb unserer Gesellschaft ermöglichen.

- (a) Durch die flächendeckende Möglichkeit zur Nutzung des gesamten Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) und Öffentlichen Straßenpersonennahverkehrs (ÖSPV) im Landkreis Nordwestmecklenburg und in ganz Deutschland wird bei allen Kindern und Jugendlichen eine Kundenbindung generiert, von der mittelfristig positive Effekte für den ÖPNV erwartet werden können.
- (b) Das Deutschland-Ticket erleichtert die freie Schulwahl nach § 45 Abs. 1 SchulG M-V, welche bisher durch § 113 Abs. 2 SchulG M-V Kinder und Jugendliche ausschließt, deren Eltern sich die Fahrtkosten über die Landkreisgrenze hinaus nicht leisten können.
- (c) Das Deutschland-Ticket macht auch die außerschulischen Angebote durch Vereine, Musikschulen etc. im Landkreis attraktiver.
- (d) Der Landkreis wird durch die Maßnahmen besonders familienfreundlich und dadurch zusätzlich attraktiv für den Zuzug von Fachkräften

Finanzierung:

Über die eingesparten Kosten für die Schülerbeförderung der anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler (Differenz 49 Euro statt wie bisher 75 Euro pro Schüler) sowie die Förderung vom Land Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der Einführung des 49 Euro Tickets für Zubringer- und Hauptverkehrsachsen.